

Bauabschnitt 3 der Arberlandklinik Viechtach



**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Stephanie Blüml
Arberlandstraße 1
94227 Zwiesel
Tel.: +49 9922 99-7436

Karl-Gareis-Straße 31
94234 Viechtach

marketing@arberlandkliniken.de
www.arberlandkliniken.de

12.09.18

Der 3. Bauabschnitt wurde schon im Juli 2017 in das Krankenhausbauprogramm 2018 aufgenommen. Dabei werden 14,39 Millionen Euro gefördert, die Gesamtkosten des BA3 belaufen sich derzeit auf 22,7 Milo. €.

Vorbereitende Baumaßnahme: OP-Anbau Nord

Dauer: Juli 2018 bis Ende 2019

Im Bereich des ehemaligen „Laborcontainers“ entsteht im OG ab Juli 2018 (Baubeginn: 09.07.2018) ein neuer Operationssaal.

Bauphasen Bauabschnitt 3

Der dritte Bauabschnitt ist selbst in insgesamt vier Bauphasen unterteilt. Sie umfassen im Erdgeschoss die Bereiche Radiologie mit Angiographieanlage, Information, Verwaltungsbereich sowie Eingangshalle, Cafeteria und Kiosk. Die Sanierung des Obergeschosses betrifft den Operationsbereich sowie die Tagesstation. Alle Bauphasen betreffen immer parallel das EG sowie das OG.

Für alle unmittelbar betroffenen Bereiche wurden Interimsmaßnahmen (d.h. Umzug in andere Räumlichkeiten) geplant und besprochen.

Bauphase 1

Dauer 14 Monate, November 2018 bis Januar 2020

Betroffene Bereiche:

- EG: ehem. Innere Ambulanz, Büroräume Pflegedienstleitung und Chefärzte Dr. Riester und Dr. Schäfer, Serverräume IT
- OG: ehem. Intensivstation (d.h. aktuell Codierung, Patientenmanagement), Betriebsarzt, Chefarzt Dr. Schmerbeck, Tagesstation

Was passiert?

- Abbau früherer Laborcontainer (bereits erfolgt)
- OP-Anbau (Baubeginn: Juli 2018)
- Anbau Hebeplattform
- Schaffung von Zugängen in die Fassade
- Entkernung alte Intensivstation



Die Endoskopieabteilung und die Zentrale Sterilgutversorgung sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008.



Aktion Saubere Hände. Silber-Zertifikat 2017–2018.



Klinik-Kompetenz-Bayern eG
Kooperation für Gesundheit mit Zukunft



EndoProthetik
Zentrum Zwiesel.



- Entkernung Tagesstation → Umbau zur Fast-Track-Unit, Vorbereitungs-Aufwach- und Nachruhebereich
- Versorgung und Entsorgung eingeschränkt
- Bau von Tunneln zur Versorgung und zu den OP-Umkleiden
- Ehem. Endoskopieräume bleiben noch erhalten und dienen später zur Nutzung als Röntgenraum

Interimsmaßnahmen:

- Büroumzüge, teilweise in die Containerbüros (Parkplatz West)
- Tagesstation ⇒ Integration in jetzige Station 4
- Umkleiden OP ⇒ Dachgeschoss

Bauphase 2

Dauer: 14 Monate, Januar 2020 bis März 2021

Betroffene Bereiche:

- EG: teilw. Entkernung Röntgenabteilung ⇒ Angiographieanlage
- OG: OP1 und OP2

Was passiert?

- 3 OP-Säle weiterhin in Betrieb (Hybrid-OP, Fertigstellung OP-Anbau Nord, OP3)
- Komplette OP-Ver- und Entsorgung läuft über die Austauschzonen des OP3
- Baustelle wird über Hebebühne aus dem Wirtschaftshof bedient
- teilw. Entkernung der Röntgenabteilung im EG: Im hinteren Bereich der Abteilung entstehen Räume für Anmeldung und Durchleuchtung; später wird der vordere Teil der Röntgenabteilung zur Baustelle ⇒ Zwei Tunnel für den Patientenverkehr müssen gebaut werden (Wegeführung führt dann über die beiden Tunnel zum fertigen Durchleuchtungsbereich)

Bauphase 3

Dauer 16 Monate, Januar 2021 bis Mai 2022

Betroffene Bereiche:

EG: Büros, Kiosk, z.T. Eingangshalle, Neubau Information
OG: OP3

Was passiert?

- Fertigstellung OP Bereich ⇒ früher OP1/2
- Versorgung und Entsorgung fertig
- Patientenschleusung fertig
- Erschließung der Fläche des OP 3 alt durch Tür von Eingangshalle ⇒ OP 3 wird Baustelle
- Andienung Baustelle über Hebebühne an der Ostfassade
- In der Teilphase 3.1 Umbau des alten Aufwachraumes mit Umbettbereich
- In der Teilphase 3.2 Umbau des OP 3
- Entstehung der neuen Information im EG - Kiosk wird verlagert und erhält neue Flächen mit Nutzung der Eingangshalle am Lichthof - nun leere Verwaltungsräume werden Arztbüros

Bauphase 4

Dauer 11 Monate, April 2022 bis März 2023

Betroffene Bereiche:

- EG: Umbau Eingangshalle, Neubau Kiosk, Umbau ehem. Verwaltung
- OG: Umbau Hallendecke und Beleuchtung